

Schwarzwälder Bot vom Sa. 20.02.2021

Hund Bello zieht alle in seinen Bann

Projekt | Helmut Kreiter und Anne Hetzel erschaffen Lese- und Bilderbuch / Große Liebe zum Detail

Es begann mit »Gette« Helmut Kreiters Suche nach einem schönen Bilderbuch, am besten eins, in dem ein Hund mitspielt. Als Anne Hetzel ihm daraufhin unvergessliche Anekdoten mit Streunerhund »Bello« in Italien erzählte, war er Feuer und Flamme. Und die Geschichten von »Bello aus bella Italia« wurden geboren.

■ Von Corinne Otto

Rottweil/Zimmern. Inzwischen liegen zwei Bücher druckfrisch vor den beiden – und wer sie durchblättert, kann erahnen, wie viel Liebe und Arbeit darin steckt. Im Buch »Die Geschichte vom wilden Inselhund und einem Mädchen auf Bella Ischia« wird das ganz besondere Reiseerlebnis der Familie Hetzel – die im Buch Hellstern heißt – für das erste Lesealter erzählt. Im Bilderbuch »Bello aus bella Italia« hat Helmut Kreiter den Text entsprechend gekürzt und abgeändert.

Anne Hetzel aus Zimmern hat vor mehr als 15 Jahren beim Urlaub mit ihrer Familie auf Ischia Hund Bello kennen- und lieben gelernt. Alle haben die Geschichten mit dem Streunerhund, der ihnen nicht mehr von der Seite wich, nie vergessen. Und so willigte sie beim Vorschlag



Anne Hetzel, Tochter Ursula mit Enkel (sie ist stellvertretend für Tochter Claudia dabei, die im Buch vorkommt), und Helmut Kreiter mit den druckfrischen Bello-Büchern.

Foto: Otto

Kreiters, dem Patenonkel ihrer Kinder, gerne ein, die Geschichte aufzuschreiben. »Ich habe schon immer gern geschrieben«, sagt sie. Allerdings nur für ihre Kinder. Dass es die Geschichte nun in gedruckter Form gibt, ist Kreiter zu verdanken. Der rührige 72-Jährige hat sich mit Leib und Seele dem Projekt verschrieben. »Ich wollte alle Einzelheiten wissen, bis ins letzte Detail«, schmunzelt er.

Es ging ihm eben darum, Bücher mit einer gewissen Tiefe und dem Blick für die

kleinen Dinge zu schaffen. Denn bei Bello passiert »nichts Spektakuläres wie bei Harry Potter«, wie beide lachend betonen. Dennoch vermag es der Streuner, seine kleinen und großen Leser zu fesseln. Da ist die erste Begegnung der Tochter Claudia mit Bello beim Joggen am Strand, wo der erste Schreck über den wilden, abgemagerten Hund sogleich tiefem Vertrauen weicht. Da sind das erste Füttern und die ersten Ballspiele mit dem liebenswerten Kerl. Und da ist eine – nun doch et-

was spektakuläre – Rettungsaktion: Als Claudia beim Toben im Meer kurz untertaucht, wird Bellos Retterinstinkt geweckt – er überwindet seine Angst vor dem Wasser und schwimmt zu ihr hinaus.

Wichtig waren Helmut Kreiter die Bilder dazu, die Künstlerin Chanakarn Wongsaengchan, die in Glasgow lebt, nach seinen Vorgaben erschaffen hat.

Kreiter ist überglücklich über das Ergebnis. Farbenfroh aber nicht zu überladen, liebevoll und detailreich soll-

te es sein. Und so ist eindrucksvoll, zu sehen, wie Bello mit Vater Hellstern Machtkämpfe um das Sofa ausficht oder dessen Zehen fressen will.

»Das Buch können Eltern mit ihren Kindern ganz in Ruhe anschauen, vorlesen und auf den Bildern vieles entdecken«, sagt Helmut Kreiter. Er hat außerdem ein Rätsel ins 54 Seiten starke Bilderbuch integriert. Auf 37 Seiten wird die Geschichte mit mehr Text, aber ebenso schönen Bildern im Lesebuch erzählt. Fachmännische Hilfe hatte Kreiter bei der Umsetzung von Medienprofi Rudolf Banholzer in Rottweil. Und als I-Tüpfelchen wurde jetzt sogar ein »Bello«-Plüschtier kreiert, das bald erhältlich sein soll.

Allerdings musste Helmut Kreiter bei aller Euphorie doch erfahren, dass es gar nicht so einfach ist, mit einer Neuerscheinung den Buchmarkt zu erschließen. Interessenten können nun über die umfangreiche Homepage www.bello-aus-bella-italia.de Kontakt aufnehmen oder sich an den örtlichen Buchhandel wenden, sagt der 72-Jährige. Dort habe er seine Kontaktdaten hinterlassen.

Jetzt wünschen sich Kreiter und Anne Hetzel, dass die Bücher den Weg zu vielen Lesern finden. Und diese Bello ebenso ins Herz schließen wie sie selbst.

WEITERE INFORMATIONEN:

► www.bello-aus-bella-italia.de